

20
würdt in vns zu nemen
billigkeit göttlicher kunst von me-
rung tugend verdiene von göt-
lich gutheit von würdt och ein
anfang ewiges niessen von
des lons süßheit nach aller
wolust. Dar nach ler ich nun
der alt dich minnendi sel das
du gnad me ere solt den alle
richtum von schetz von der diser
welt wo hand sich die henden
schen maister entlade aller
schätz durch kunst von wißheit
willen so soltu dich vil me ent-
lade alles zitliche güt durch
gots willen wo die gnad ist
als koffer & si nieme verge-
ke mag wo si ist als der lu-
ter balsam. Der alle verdo-
rbni ding wider bringt spr-
icht ent. berhart in sint bregi
über der min buch. Du solt
och me begird han nach göt-
licher gnad. Den lieb han du
lieb wo die martirer erbutet ire
lieb bis in den tod von gnad